Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 5

Illustration: Höflich
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Klug, klüger, am klügsten.

Der Aaron Hersch und der Simon Lewestaa
Se sain in's Geberg mit de nackigte Baa.
Worum hat m'r im Gletsch'r se net gefunde?
Dorum? Wail se sain gebliebe unde!

Abgeblitzt.

Ehrsam: „Ist dieser Vogel, der da draußen so hübsch und fröhlich singt, vielleicht der — Vogelsanger!"

Ehrlich: „Ja, das wird schon sein, denn wenn er in den nationalräthlichen Diätenkäfig gekommen wäre, sänge er wahrscheinlich nicht mehr so frisch, sondern wäre wie Eu're übrigen auch ein Stuben- und Ziervogel geworden!"

Eifersucht.

„Du, lueg, die Hagelartillerie muß allewyl öbbis Extras ha. Hie lütet me de Trängsoldate appartig!"

Höflich.

I. Professor: „Grüß Gott, Herr Kollege, wie geht's?"

II. Professor: „Ah, Herr Kollege, freut mich sehr. Bitte, setzen Sie sich!"